



18. Wahlperiode

## Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr

### 49. Sitzung

D i e n s t a g ,            8. Februar 2022            14:00 Uhr - 17:00 Uhr            Senatssaal

## Tagesordnung

### Anhörung von Sachverständigen

Anhörung gemäß § 173 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag  
zum Thema

### **Zukunft des Flugverkehrs**

Als Sachverständige sind eingeladen:

**Prof. Dr.-Ing. Mirko Hornung**, Professor für Luftfahrtsysteme, TU München

**Prof. Dr.-Ing. Anke Rita Kaysser-Pyazalla**, Vorstandsvorsitzende des DLR

**Dr. Sabine Klauke**, Chief Technical Officer, Airbus Defense und Space GmbH

**Dr. Stefan Kreuzpaintner**, Chief Commercial Officer Lufthansa Airlines und Lufthansa Hub  
Manager München - Senior Vice President Sales, Lufthansa Group

**Jost Lammers**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Flughafen München GmbH

**Prof. Dr. Friedrich Thießen**, Professor für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, TU  
Chemnitz

**Dr. René Weinandy**, Fachgebietsleiter Lärminderung im Verkehr, Umweltbundesamt  
(Stand: 02.02.2022)

### Fragenkatalog:

#### I. Entwicklungspotentiale des Flugverkehrs

1. Welche besonderen Entwicklungspotentiale bestehen für den Flugverkehr in den  
2020er- und 30er-Jahren?
  - a) Was sollte unternommen werden, um diese Entwicklungspotentiale zu heben?
  - b) Welcher volkswirtschaftliche Nutzen geht davon aus?
  - c) In welchen Sektoren des Flugverkehrs und welche Auswirkungen auf den  
Kerosin- bzw. Energie bedarf wird das Ihrer Ansicht nach haben?

2. Inwieweit wurden früher Entwicklungspotenziale richtig eingeschätzt?
3. Welche besonderen Risiken bestehen für den Flugverkehr in den 2020er- und 30er-Jahren? Was sollte unternommen werden, um den Eintritt dieser Risiken zu vermeiden (Prävention)? Welche volkswirtschaftlichen Gefahren gehen davon aus?
4. Wie hat sich die Corona-Pandemie auf das Flugverhalten (Privatkunden, Geschäftskunden, Cargo) ausgewirkt und inwiefern ist absehbar, ob diese Auswirkungen dauerhaft bestehen bleiben? Inwiefern werden digitale Prozesse (z.B. Homeoffice) dafür sorgen, dass der Anteil an Geschäftsreisen abnehmen wird?
5. Auf welchen Strecken und durch welche Maßnahmen sehen Sie mittelfristig die größten Möglichkeiten den Umwelt- oder Klimaaspekten im Flugverkehr Rechnung zu tragen und wie sollten diese technisch und logistisch umgesetzt werden?
6. Welche Technologien werden Ihrer Ansicht nach die Entwicklung des Flugverkehrs in den nächsten 30 Jahren entscheidend mitbestimmen (z. B. synthetische Kraftstoffe, 5G, Materialforschung etc.) und auf welche Weise?

## II. Betrachtung Flugverkehr auf EU-Ebene

1. Wie werden sich zukünftig Flughäfen (Point-to-Point vs. Hub-and-Spoke-System) und Airlines (Legacy-Carrier vs. Low-Cost-Carrier) in Europa entwickeln?
2. Wie viele Drehkreuze in und unmittelbar um Europa lassen sich zukunftsfähig betreiben? Inwiefern ist das Hub-and-Spoke-System nach wie vor zukunftsträchtig?
3. Reicht ein innerdeutsches Drehkreuz in Frankfurt?
4. Wie beeinflussen die aktuellen Vorhaben der EU im Rahmen der Konkretisierung des „Green Deal“ durch das Maßnahmenpaket „Fit for 55“ die Luftfahrt und welche Auswirkungen haben diese für die Auswahl der Fluggesellschaften für Drehkreuzstandorte?
5. Wie verhindert man in Folge der EU-Regularien Wettbewerbsverzerrungen und damit Carbon-Leakage?
6. Welche Anpassungen sollten erfolgen, um den Flugverkehr in Europa nachhaltig zu sichern?
7. Welchen Beitrag kann CORSIA leisten, um den Luftverkehr nachhaltiger aufzustellen?

## III. Betrachtung Flugverkehr auf nationaler Ebene

1. Inwiefern bedarf es zukünftig weiter innerdeutscher Flugverbindungen?
2. Welcher Maßnahmen bedarf es, um innerdeutsche Flugverbindungen zu reduzieren? Ab welcher Fahrzeit ist die Bahn eine Alternative zum Fliegen?
3. Welche Rolle wird zukünftig die Intermodalität an Flughäfen spielen? Wie kann diese weiter gefördert werden? Wie kann Seamless Travel gefördert werden?
4. Wie können Regionalflughäfen in Zukunft genutzt werden? Inwiefern sollten diese subventioniert werden?

5. Bedarf es einer nationalen Drohnenstrategie? Falls ja, welche Elemente sollte diese unbedingt enthalten?
6. Sollten Flugtaxi im nationalen Rahmen in den Luftverkehr integriert werden? Und falls ja, wie stark sollte diese Entwicklung verfolgt werden?
7. Welche Maßnahmen müssen im Flugverkehr ergriffen werden, um ein Erreichen der deutschen Klimaschutzziele (sektoral) zu unterstützen? Wie kann der Flugverkehr umweltschonend und lärmindernd gestaltet werden?
8. Inwiefern können e-Fuels ein Weg sein, diese Ziele zu erreichen?
9. Welche zeitlichen Umsetzungshorizonte sehen Sie für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen bzw. Drop-In-Kraftstoffen, Far-Drop-In- und Non-Drop-In-Kraftstoffen im Flugverkehr und wie bewerten Sie die Chancen?
10. Unter welchen Bedingungen könnten synthetische Kraftstoffe z.B. aus Direct-Air-Capture Verfahren Carbon-Leakage-Effekte verhindern helfen?
11. Wie kann die SAF-Produktionskapazitäten schneller ausgebaut werden?
12. Wie können die PtL-Quoten erhöht werden?
13. Sehen Sie langfristig Arbeitsplätze in der Luftfahrt als sichere Arbeitsplätze an? Falls nein, welche Schritte müssen unternommen werden, um diese zu sichern? Inwiefern ist ein level playing field bei den Arbeitsbedingungen gegeben? Wie müssen die Rahmenbedingungen dafür ausgestaltet sein?

#### IV. Betrachtung Flugverkehr auf bayerischer Ebene

1. Welche Entwicklungspotentiale hat der Flugverkehr in Bayern? Was sollte unternommen werden, um diese Entwicklungspotentiale zu heben? Welcher volkswirtschaftliche Nutzen geht davon aus?
2. Welche Prognosen liegen für die Bayerischen Flughäfen vor?
3. Bedarf es des weiteren Ausbaus der bestehenden Flughäfen, insbesondere einer dritten Start- und Landebahn in München?
4. Welche nicht-flughafenspezifische Infrastrukturvorhaben müssten schneller vorangetrieben werden, um den Flugverkehr in Bayern nachhaltig zu sichern?
5. Wie zufriedenstellend sind die bayerischen Flughäfen an die landseitige Verkehrsinfrastruktur angebunden? Was sollte konkret verbessert werden?
6. Wie sollte zukünftig die Zusammenarbeit zwischen den drei Flughäfen Memmingen, München und Nürnberg ausgestaltet werden? Inwiefern ist ein bayerisches Flughafenkonzept umsetzbar? Welche Voraussetzungen müssen hierfür geschaffen werden? Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden?
7. Welche Zukunftsfelder im Flugverkehr sollten durch den Freistaat Bayern noch stärker priorisiert werden?
8. Sind Subventionen und Förderungen für Airlines durch Bayerische Flughäfen weiterhin erforderlich und mit den Zielen des Klimaschutzes vereinbar?

9. Wie kann der Flugverkehr im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner von Flughäfen leiser und emissionsärmer werden?
  
10. Inwieweit kann das Problem des Ultrafeinstaubes reduziert werden?